

Laudatio zur Verabschiedung der abtretenden Aktuarin

Susanne Studer

Meine liebe Cou –Cousine ☺ Susanne!

An unseren gemeinsamen Ur-Grosseltern, dem Guthauser, Josef (geb. 02.04.1858) und der Emma, geb. Wunderlin (geb. 30.11.1875), hat es offenbar nicht gelegen, dass wir beide das Zivilstandsbeamten-Gen „abbekommen“ haben ☺... - Wie ich dem Familienregister Zeiningen (II/189) habe entnehmen können, sind auch sie schon „Landwirte“ gewesen... - wie viele von unseren Familienvorfahren!

...und hätte eines der Beiden – wie zu Ankers Zeiten – zuhause in der Stube die Zivilstandsregister geführt, so wäre dies ganz bestimmt auch vermerkt gewesen.. ☺

Es muss also an etwas anderem gelegen sein, dass es uns auf diese Laufbahn verschlagen hat:

Wege dem bin ich auf die Suche gegangen und habe zu Deinem beruflichen Werdegang herausgefunden:

...dass Du von 1978 – 1981 die Verwaltungslehre bei der Gemeinde Frick absolviert hast. – Während dieser Ausbildung hast Du auch zum ersten Mal etwas über Heimatscheine, Personenstandsausweise und Registertechnik erfahren haben.

Und dort liegt auch der Hund begraben: Denn Dein damaliger Lehrmeister war niemand geringeres als unser allseits bekanntes Ehrenmitglied und langjähriger Zivilstandsinspektor, Peter Schmid, gewesen! – So etwas prägt! ☺

Nach der Lehre hast Du dann noch einige Jahre bei der Gemeinde Frick die Sporen als Gemeindeschreiber-Stellvertreterin abverdient.

Aber dann hast auch Du einmal etwas anderes wollen sehen: Bis es Dir dann wiederum genug worden ist mit den Sozialfällen und den Asylsuchenden, die Du damals hast betreuen müssen.

Zur Horizonterweiterung hast Du dann beim CVP Nationalrat Peter Bircher, von Wölflinswil, eine Stelle angetreten. Und durch diese Aufgabe bist Du für verschiedene Organisationen tätig gewesen, wie den Aarg. Verein für Suchtprobleme AVS, die Regionalplanungsgruppe Oberes Fricktal.

Das Zivilstandswesen hat Dich aber nie wirklich losgelassen und es hat dich nach einigen Jahren doch wieder zu den Gemeinden und zum Zivilstandswesen zurückgezogen. So hast Du als Teilzeitangestellte in Riniken und Veltheim gewirkt.

Ab März 1999 hast Du verschiedene Aushilfstätigkeiten bei der damaligen Sektion Bürgerrecht und Personenstand wahr genommen,

Ehe Du dann ab Oktober 2001 eine Festanstellung bei der Sektion Bürgerrecht und Personenstand mit verschiedenen Pensen angetreten hast.

- Bearbeitung von ausländischen Zivilstandsereignissen. Prüfung der ausländischen Geburts-, Todes-, Ehe- und Anerkennungsurkunden sowie ausländische Gerichts- und Verwaltungsentscheide, Aufhebung des Kindesverhältnisses, Ungültigkeit der Ehe, Vaterschaft, Namensänderung, Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit etc.
- Unterstützung des Zivilstandsinspektors Peter Schmid
- Registertechnische Probleme lösen
- Internetauftrag der Sektion Bürgerrecht und Personenstand

waren Deine Aufgaben bei der AB.

Seit dem 1. Januar 2004 arbeitest Du als Leiterin des Regionalen Zivilstandsamt Leuggern und hast dieses Amt im Zuge der Regionalisierung der Zivilstandsämter im Kanton Aargau also aufgebaut.

Mit dem Spital Leuggern fallen Dir jährlich über 500 Geburten aus dem Inland und insbesondere aus dem grenznahen baden-württembergischen Raum zu. Das gibt Dir insofern etwas mehr zu tun, weil die deutschen Eltern in den meisten Fällen noch gar nicht in Infostar beurkundet sind und Ihr die Grundlagen für die Ersterfassung jeweils zuerst zusammentragen müsst.

Aber auch mit Euren beiden Schlössern Klingnau und Böttstein seid Ihr mit zwei ausserordentlichen, besonderen Trauungsorten beglückt, die gerne von den Hochzeitspaaren gewählt werden.

Ich kann das bezeugen, denn einer von ihnen ist mein Bruder gewesen, den Du zirka ½ Jahr nach Deinem Amtsantritt am 26.06.2004 im Schloss Klingnau hast trauen dürfen☺ - Mit grosser Sorgfalt und Einfühlungsvermögen hast Du damals durch diese Trauung geführt.

Liebe Susanne

Laut unserer Mitgliederkontrolle bist Du seit 1996 in unserem Verband dabei. Und in gleicher Souveränität, wie Du Die Ziviltrauungen durchführst, hast Du seit Deiner Wahl im Herbst 2006 in den Vorstand vom Zivilstandsbeamten-Verband Deine Aufgaben erfüllt.

Nachdem wir uns im Vorstand dann neu organisiert haben, bist du seither für die Protokolle und für die Bestellungen vom Sicherheitspapier und der Zivilstandsumschläge verantwortlich gewesen.

In den Vorstandssitzungen habe *ich Dich* jeweils als aktives Vorstandsmitglied wahr genommen. Du hast Deine Meinung stets klar und verständlich in die Runde eingebracht.

Was Dir hie und da Bauchweh verursacht hat, ist die Ungewissheit und die Diskussionen über die Zukunft von Euerem Amt und dem benachbarten Regionalen Zivilstandsamt Bad Zurzach. – In solchen Momenten hat man aber Deinen Kampfwillen gespürt, wie sehr Du dich für Deine Überzeugungen einsetzen tust!

Susanne, Deine offene Meinung, die fröhliche Natur und Dein charmantes Lachen werden wir im Vorstand alle vermissen!

Wir bedauern, Deinen Weggang sehr; haben aber natürlich Verständnis dafür und wollen uns ganz herzlich bei Dir bedanken für Deine wertvolle und zuverlässige Arbeit im Verband!

Als Zeichen unserer Wertschätzung darf ich Dir die Blumen überreichen.

Es ist gewöhnlich so in unserem Verein, dass keine a. o. Geschenke an die abtretenden Vorstandsmitglieder gemacht werden.

Nichts desto trotz habe ich es nicht nur bei diesem Blumenstrauss wollen sein lassen und habe nach Ideen für ein kleines Präsentchen gefragt. – Dadurch kenne ich jetzt vermutlich auch all Deine Hobbies... 😊

Nordic Walking, Jogging, Langlaufen und etwas Krafttraining für die im „Mittelalter“ langsam erschlaffenden Muskeln. Du bekochst gerne Gäste und trinkst auch gerne einmal ein gutes Glas Rotwein.

Dann hast Du zum Ausgleich zu Deiner beruflich sitzenden Tätigkeit 1996/97 eine Ausbildung in Zürich zur dipl. Gymnastiklehrerin gegönnt und hast in Deiner Freizeit in verschiedenen Fitnesscentern Lektionen in pflegerischer Gymnastik, Body-Pump und Aerobic gegeben.

Und jetzt zum 10-jährigen Jubiläum beim RZA Leuggern schenkst Du Dir diesen Herbst/Winter eine Safari durch Tanzania mit einer Reisegruppe.

➔ Darum!!! - Damit Du dort keinen Sonnenbrand holst, hab ich Dir noch ein Safari-Mützchen mit Nackenschutz dazu gepackt 😊